

Lernen bei der Meisterin

Lauenauer Eishalle startet am 31. Oktober in die elfte Saison / Trainerin für Anfänger und Könner gefunden

Lauenau. Mit zwei Neuerungen geht die Eishalle Lauenau in ihre elfte Saison. Die Betriebszeit verlängert sich um eine Woche auf 122 Öffnungstage. Außerdem wurde eine Trainerin verpflichtet, die bis zum Schluss an jedem Donnerstag Kurse und an jedem Sonntag Revuebestandteile anbieten will.

Eine Eisrevue eröffnet die Wintersportzeit. Am Freitag, 31. Oktober, ab 18 Uhr können Zuschauer bereits die ersten Resultate von Oana Valentina Lehmköster verfolgen. Die frühere rumänische Meisterin und zuletzt Vierte bei einem Wettbewerb unter den Balkanstaaten wird künftig regelmäßig in Lauenau anzutreffen sein. Bereits im dritten Lebensjahr habe sie mit den ersten Schritten auch das Schlittschuhlaufen erlernt, berichtet sie. Die hiesigen Voraussetzungen sieht sie als geradezu ideal an: „Sie strahlt so viel Wärme aus, obwohl es doch eine Eishalle ist.“

Nach dem Saisonstart lehrt sie an jedem Donnerstag ab 16 Uhr Anfänger aller Altersgruppen in etwa sechstägigen Kursen. Ab 17 Uhr kommen die Könner an die Reihe. Da die Gruppen aus maximal 15 Personen bestehen sollen, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Außerdem will sie sonntags zwischen 18 und 20 Uhr



Vorsitzender Heyno Garbe (rechts) und Günter Krzon mit Trainerin Oana Valentina Lehmköster und Choreografin Barbara Schüller (links). nah

für Aufführungen üben lassen. Der Vorsitzende des Trägervereins Eishalle, Heyno Garbe, will trotz des neuen Trainingsangebots seiner Devise, das Schlittschuhlaufen zu äußerst günstigen Preisen anzubieten, treu bleiben. Deshalb kostet die Teilnahme an den betreuten Eislaufstunden für die gesamte Saison nur 55 Euro. Das zweite

Kind einer Familie zahlt die Hälfte; ab dem dritten Kind wird überhaupt keine Gebühr mehr erhoben. Allerdings muss daneben eine Dauereintrittskarte vorgelegt werden.

Von Montag bis Donnerstag kann die Halle von 15 bis 20 Uhr, freitags von 15 bis 22 Uhr, sonnabends von 10 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr

genutzt werden. Nur an den Festtagen zum Jahreswechsel gelten andere Regelungen. Dafür herrscht während der Schulferien generell von 10 bis 20 Uhr Betrieb.

Die Tageskarte kostet drei Euro; Kinder bis fünf Jahre zahlen einen Euro. Für die Zehnerkarte werden 25, für die Dauerkarte 50 Euro verlangt. Die Leih-

gebühr für Schlittschuhe beträgt drei Euro. Schulklassen und Vereine zahlen 20 Euro, wobei die Schulen nach Voranmeldung unter der Telefonnummer (05043) 961900 an Vormittagen in die Halle können. Beim Eisstockschießen für Gruppen bleibt es bei den Zeitfenstern an jedem Montag und Mittwoch zwischen 17 und 20 Uhr. nah